"Bekanntmachung über die Förderung von Forschungsvorhaben zum Schutz von Bienen und weiteren Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft"

Gefördert durch

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Projektträger

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





EAsyLife

Entwicklung eines Applikationsverfahrens zur systemischen Varroabekämpfung mit Lithiumchlorid (LiCl) für Bienenvölker

Ergebnisse

- Unter Laborbedingungen erzielte LiCl innerhalb von 48h Milbenmortalitäten von >95% und unter Feldbedingungen betrug der Wirkungsgrad 78 – 98%.
- Die Applikation von LiCl bei Völkern mit Brut führte zu Schädigungen und Verlusten der Bienenbrut.
 - Im Folgejahr wurden keine erhöhten Lithium-Rückstände im Honig festgestellt.

Projektdauer 01.02.2021 – 31.03.2024

Anwendungsfelder

- LiCl ist bisher nicht als Tierarzneimittel zugelassen und darf daher von Imker:innnen nicht angewandt werden! Eine Zulassung von LiCl zur Sommerbehandlung für brutfreie Völker wird angestrebt.
- Für Völker mit Brut müssen alternative Applikationsverfahren weiter erforscht werden.
 - Eine Varroabehandlung mit LiCl ist wetterunabhängig und könnte die Behandlung vereinfachen, flexibler gestalten und wäre auch in Bio-Imkereien einsetzbar.

Ansprechpartnerin

Carolin Rein

Landesanstalt für Bienenkunde Universität Hohenheim

Kontakt: carolin.rein@uni-hohenheim.de

Web:





